

Das jungen Casparus viel plag
Er litten hat groß angst und wir
im Leben uerbwal

Drumb in gedächter wir den ort
Und du wirst peinigt in der grücht
Auch du ist freylich wir und eine
pfechtiger ein große blücht

Ob immer wohl von uns an flucht
Zu einer faray zu sel

Der gleichig der
Nun auch wohl der

Zu uns gewant

Der selbig lauff
im auch vunglich was

Do sprach der seif o abraham
und pi der Casparum swat
in meines vaterd gair auf erd

Als ich noch sint prinder hat
Des in von im anzeiger word
Die selblich quat grunfam

Das die ³ dais vinnay an des ort
Abraham sprach die fater dort
wofa und der propheet von
Die selblich las die fater wort